

Tradition und Humanismus

Das Stadtgymnasium zu Dortmund wurde 1543 gegründet. Es ist eine der ältesten Schulen in Deutschland. Gründungsrektor war der Humanist Johann Lambach. Humanismus bedeutet für uns:

Die Schule ist Teil unserer demokratisch verfassten Gesellschaft und hat von ihr den Auftrag, junge Menschen zu Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung zu befähigen. Daher steht soziales Handeln für uns an erster Stelle.

Unterstützend wirken drei lebendige Vereine in das Schulleben des Stadtgymnasiums hinein :

Der Förderverein

Der Förderverein mit über 100 Mitgliedern unterstützt durch persönliches Engagement und Geldmittel.



Der VFAU

Mit ca. 170 Mitgliedern wirbt er im Raum Dortmund für die alten Sprachen Latein, Griechisch und Hebräisch



Ehemaligenverein

Den Ehemaligenverein mit 1800 Mitgliedern gibt es seit 1920. Er ist lebhafter Bestandteil der Schulgemeinde.



Stadt Dortmund
Stadtgymnasium

COMENIUS-Schule



Sprachen – Tradition – Gemeinschaft
Stadtgymnasium Dortmund

Stadtgymnasium Dortmund

Heiliger Weg 25
44135 Dortmund

Telefon: 0231 5023136

Telefax 0231 5010769

Website: www.stadtgymnasium.com

Stadt- Gymnasium Dortmund

Wir laden ein zum

**Tag der
offenen Tür**

14. Jan. 2012

9.00 bis 12.00 Uhr

Dortmund, Heiliger Weg 25

Direkt am Ostwall

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 4! Verehrte Eltern!

Wir laden Euch / Sie hiermit herzlich zu einem Besuch in unser Stadtgymnasium ein. Termin ist am

**Samstag,
dem 14.1.2012,
von
9 bis 12 Uhr.**



werden. Eine Teilnahme an Unterrichtsstunden ist vorgesehen und im Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern, mit Eltern und mit Schülerinnen und Schülern kann man sich über alles informieren, was an unserer Schule passiert. Und das ist eine Menge.

Nach einer Begrüßung und kurzen Einführungen in der Aula gibt es Vieles zu erleben. Selbstverständlich kann das Schulgebäude besichtigt

Wir freuen uns auf Euch / Sie!

Uwe Muhs, Schulleiter
Jörg Lohrmann, Elternpflegschaftsvorsitzender

Sieben Sprachen lernen

Alle haben Englischunterricht ab der Klasse 5. Besonderheit: Die Lateinklasse im Jg. 5 (mit Englisch Kombiniert). Im Jg. 6 kann entweder Latein oder Französisch gewählt werden (in der Lateinklasse wird Englisch fortgeführt).

Wahlmöglichkeiten in Kl. 8: Griechisch, Französisch und evtl. Engl. in Kombination mit Kunst oder einer Gesellschaftswissenschaft.

Wahlangebote in Klasse 10: Italienisch, Spanisch (in Planung) und/oder Hebräisch. Aber: Niemand *muss* alle sieben lernen!



Gemeinschaft

Die Lehrerinnen und Lehrer am Stadtgymnasium betreuen ihre neuen Schülerinnen und Schüler während der beiden ersten Schuljahre in den Klassen 5 und 6 besonders umsichtig, intensiv und mit **viel Zuwendung**. Grund dafür ist die Fächervielfalt am Gymnasium. Wir am Stadtgymnasium sorgen aber dafür, dass genügend Zeit vorhanden ist, um sich in der neuen

Klassengemeinschaft zusammenzufinden. Denn nur wenn die neuen Schülerinnen und Schüler sich in ihrer Gemeinschaft wohlfühlen, lernen die Kinder auch gerne. Und das ist schließlich unser Ziel.

Fordern und Fördern im Einklang!

Ab der Klasse 5 wollen wir auf die **Begabungen** der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler besonders eingehen. Sprachbegabte können die Lateinklasse besuchen. Neu ist: Daneben gibt es drei weitere Förderprofile: Musikbegabte erhalten nach Wunsch Orchester- und Chorangebote, Bewegungsbegabte erhalten zusätzliche Sportangebote, Technikbegabte werden im Bereich Experiment/Technik gefördert.

Zusätzlich wird, um die unterschiedlichen schulischen Leistungsfähigkeiten anzugleichen, ein individueller **Förderunterricht** in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch in kleinen Fördergruppen angeboten.



Am Stadtgymnasium bestehen zahlreiche **AG**, die immer wieder neu gebildet werden. Angeboten werden beispielsweise der Ruderclub des Stadtgymnasiums, Tanz- und Ballspiel-AG, Rechtskunde- und Modellbau-AG. Daneben gibt es die Kunst AG, das Orchester, das Streicherensemble, mehrere Projektchöre. All das wird auf mehreren Konzerten präsentiert. Schüler geben seit vielen Jahren eine eigene **Zeitung**, die Rostra, heraus.